

Rechtsverordnung zur Bekämpfung der Prostitution und zum Schutze der Jugend und des öffentlichen Anstandes vom 22. Februar 1974

Amtsblatt der Bezirksregierung Düsseldorf (Abl. Reg. Ddf.) Ausgabe B Nummer 9 vom 07.03.1974

Aufgrund des Artikel 3 Abs. 1 des Zehnten Strafrechtsänderungsgesetzes vom 07.04.1970 (BGBl. I S. 313) i.d.F. des Artikels 6 Nr. 2 des vierten Gesetzes zur Reform des Strafrechts (4. StrRG ) vom 23.11.1973 (BGBl. I S. 1725) in Verbindung mit § 1 der Verordnung der Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 16.06.1970 ( GV NW S.437) wird für den Bereich der Stadt Düsseldorf verordnet:

## § 1

Die Ausübung der Prostitution ist in den wie folgt umgrenzten Bezirken verboten:

a) Haroldstraße, Kavalleriestraße, Wasserstraße, Reichsstraße, Herzogstraße, Hüttenstraße, Helmholtzstraße, Bunsenstraße, Gustav-Poensgen-Straße, Mintropplatz einschließlich Unterführung Ellerstraße, Harkortstraße, Graf-Adolf-Straße, Wilhelmplatz einschließlich Hauptbahnhof, Worringer Straße, Worringer Platz, Kölner Straße, Pempelforter Straße, Vagedesstraße, Prinz-Georg-Straße, Jacobistraße, Jägerhofstraße, Kaiserstraße, Fischerstraße, Klever Straße, Cecilienallee, Hofgartenufer, Schloßufer, Rathausufer, Mannesmannufer.

b) Ellerstraße, Höhenstraße, Sonnenstraße, Bahndamm der Bundesbahn bis zur Eisenbahnunterführung, ausgenommen der Straße Hinter dem Bahndamm.

## § 2

Zuwiderhandlungen werden nach §§ 184a und 184b StGB jeweils mit Freiheitsstrafe oder mit Geldstrafe bestraft, in den Fällen des Artikels 2 § 2 Abs. 1 Ziffer 1 des 4. StrRG als Ordnungswidrigkeit mit Geldbuße geahndet.

## § 3

Die Rechtsverordnung zur Bekämpfung der Gewerbsunzucht vom 10.11.1960 (Abl. Reg. Ddf. 1960 Seite 461) i.d.F. der Rechtsverordnung vom 18.09.1961 (Abl. Reg. Ddf. 1961 Seite 441) wird aufgehoben.

#### § 4

Diese Rechtsverordnung tritt eine Woche nach dem Tage ihrer Verkündung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Düsseldorf in Kraft.

Düsseldorf, den 22. Februar 1974

Der Regierungspräsident

Bäumer

